

- 773 (S. 150, 26—31) C 1 viermal 'clusas', C 2. 3 'sclusas'.
 783 (164, 14) C 1 'inruentes et sax.', C 2. 3 'inruentes sax.'
 789 (174, 27) C 1 'habola', C 2. 3 'abola'.
 796 (182, 15) C 1 'ingressus est, filium', C 2. 3 'ingr. est
 et fl.'
 800 (186, 31) C 1 'liutgardae', C 2. 3 'liudgardae'.
 806 (193, 25) C 1 'aquaagrani venit', C 2. 3 'aquisgr. v.'
 814 (201, 25 u. 27) C 1 zweimal 'reginfridus', C 2. 3 'ra-
 ginfr.'
 821 (208, 40) C 1 'glacie', C 2. 3 'glatię'.
 823 (210, 13) C 1 'cum is', C 2. 3 'cum his'.
 828 (217, 29) C 1 'fecerint', C 2. 3 'fecerunt'.

Da C 3 zweifellos von C 1 unabhängig ist, so ergibt die Uebereinstimmung von C 2. 3 die Lesart des Archetypus C; dann ist also C 1 an den angeführten Stellen von seiner Vorlage abgewichen, und es wäre namentlich bei den Stellen von 773. 789. 823 und 828 ganz unbegreiflich, wie der Schreiber C 2 zu der Lesart des Archetypus hätte zurückkehren können, wenn er C 1 vor sich gehabt hätte. C 2 muss also von C 1 unabhängig sein, und da beide untereinander so nahe verwandt sind, so muss für sie eine besondere gemeinsame Vorlage (C x) angenommen werden. Zugleich geht aber aus der ausserordentlich geringen Zahl der Stellen, an welchen C 2 abweichend von C 1 mit C 3 zusammengeht, deutlich hervor, dass C 1 eine ausnehmend getreue Abschrift der verlorenen Vorlage C x sein muss, was um so erfreulicher ist, als C 2 und C 3 ungeheuer viele Fehler und willkürliche Aenderungen aufweisen.

Als Ableitungen von C 2 muss ich nach dem mir vorliegenden Material die *Vita Karoli Magni incerti auctoris* bei Du Chesne II, 50—67 und die *Chronik Ademars von Chabannes* (SS. IV, 106—148) betrachten.

C 2a. Die annalistische *Vita* ist von Du Chesne 'primum ex veteri Codice MS. Bibliothecae Thuanae edita' (Pertz 10), dem Pariser Codex 5943 B aus dem XII. Jahrh.

C 2b. Von Ademars *Chronik* ist zunächst das zweite Buch, welches Pithou¹ aus dem Pariser Codex 5926² und nach ihm Du Chesne II, 68—87 als *Vita Karoli Magni per monachum Engolismensem scripta* herausgegeben hatte, als eine Ableitung der Reichsannalen erkannt worden. Pertz rechnete diese *Vita* unmittelbar zu den Hss. der *Annalen*

1) *Annal. et hist. Franc. script.* 230—282. 2) Irrig bezeichnete Waitz (SS. IV, 107) den Codex 5927, der den ganzen Ademar enthält, als Pithous Vorlage.